

**Hirschfeld** (Christian Gay Lorenz), königl. dänischer Justizrath, durch seine Theorie der Gartenkunst berühmt, starb zu Kiel 1792.

**Hisse**, eine Art Winde, um damit Lasten auf und aus den Schiffen in die Höhe zu ziehen.

**Historienmalerei, Geschichtsmalerei**, in welcher die Menschen in gewissen (erdichteten oder historischen) Handlungen und Zuständen bildlich dargestellt werden.

**Hize**, eine gewisse Anzahl Schläge beim Einrammen der Pfähle zu Grundbauten, nach welchen die Arbeiter ausruhen oder abgelöst werden. Gewöhnlich gehen zwanzig Schläge auf eine Hize und zwölf Hizen müssen in einer Stunde geschehen.

**Hobel**, ein Werkzeug der Schreiner und Zimmerleute, damit stoßend zu schneiden. Es gibt Schraphobel, Schlichthobel, Fugehobel, Spundhobel, Karnieshobel, Simshobel u. dgl., je nachdem man eine Fläche aus dem Größten bearbeiten, sie abglätten, die schmalen Kanten zweier Bretter zusammenpassen oder mit einem Spund verbinden will.

**Hochaltar**, bei den Katholiken, der vornehmste Altar in einer Kirche, vor welchem das Hochamt, d. h. die feierliche Messe an Sonn- und Festtagen gehalten wird,

**Hodometer**, ein Wegemesser.

**Hodotechnik**, die Straßenbaukunde.

**Hodotekt**, ein Straßenbaumeister.

**Höchster Punkt, Culminationspunkt** (Punctum culminans), der höchste oder Scheitelpunkt im Meridian eines Ortes; ein Stern culminirt, wenn er im Mittagskreis eines Ortes den höchsten Punkt erreicht hat.

**Höft** s. Haupt.

**Höhe** (Attitudo), die Höhe einer Figur oder eines Körpers ist die senkrechte Linie, welche von der äußersten Spitze oder Oberflache der Figur auf ihre Grundlinie gefällt wird.

**Höhle**, eine Pferdefarre (Wippe).

**Höhlen**. In den gebirgigen Gegenden, wo wenig oder gar keine Waldungen angetroffen wurden, hatten die Urbewohner der Erde keine andere Zuflucht als Berge und Felsen, in deren Klüfte sie sich verbargen. Sie versuchten hernach, diese Klüfte an den Orten, wo der Stein nicht zu hart war, tiefer zu machen, bis sie es endlich dahin brachten, Höhlen auszugraben. In den Gebirgen Vorderasiens, in Aegypten längs des arabischen Meerbusens waren viele solche Höhlen, wo ganze Völkerschaften wohnten, die den Namen Troglodyten (Höhlenbewohner) bekamen. Einige der ältesten Aethiopier wohnten in Steinhöhlen, andere aber, welche Scthyophagi hießen, hatten ihren Aufenthalt in Höhlen, welche durch die Länge der Zeit von Seemoos entstanden waren, das sich